

II- 1261 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971 No. 637/J

A n f r a g e

der Abgeordneten MACHUNZE, Dr.GRUBER
 und Genossen
 an den Bundesminister für Justiz
 betreffend Sparbücher südmährischer Raiffeisenkassen.

Die Zeitschrift "Der Südmährer", die in Geislingen erscheint, veröffentlichte in der Ausgabe vom 1.Mai 1971 nachstehenden Artikel:

"Sparbücher südmährischer Raiffeisenkassen.

Bis zur Vertreibung haben die südmährischen Raiffeisenkassen die nicht benötigten Einlage nach Wien überwiesen. Seit dem Jahre 1945 werden die Gelder von der Raiffeisen-Zentralkasse in Wien treuhändisch verwaltet. Über 78 Mill. RM wurden dem österreichischen Bundesschatz übergeben, der auf Grund gesetzlicher Bestimmungen 60 % abbuchte; die restlichen 40% wurden in Bundesschuldverschreibungen umgewandelt.

Um diese Gelder für jene in Österreich lebenden Südmährer zu retten, die in ihren Raiffeisenkassen Einlagen hätten, führte die Landsmannschaft "Thaya" einen langwierigen und kostspieligen Prozeß, der schließlich gewonnen wurde."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Bei welchem österreichischen Gericht wurde ein "langwieriger und kostspieliger Prozeß" bezüglich der südmährischen Raiffeisenkassen geführt?
- 2) Sind Sie bereit, den anfragenden Abgeordneten das Urteil bekanntzugeben?